

<b>Vorlage</b>		Vorlage-Nr:	FB 45/0084/WP17
Federführende Dienststelle: Fachbereich Kinder, Jugend und Schule		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	10.03.2015
		Verfasser:	45/200
<b>Kita Scheibenstraße 11 – Neue U3-Gruppe: Übernahme des Trägeranteils der Caritas Lebenswelten GmbH, Investitionskostenzuschuss</b>			
Beratungsfolge:			<b>TOP: __</b>
Datum	Gremium	Kompetenz	
23.06.2015	KJA	Anhörung/Empfehlung	
24.06.2015	Rat	Entscheidung	

**Beschlussvorschlag:**

Der Kinder- und Jugendausschuss empfiehlt,

1. die Übernahme des Trägeranteils der Kindpauschalen für die zusätzliche U3-Gruppe (Gruppenform II) der KiTa Scheibenstraße 11 ab dem KiTa Jahr 2015/2016 und damit die Gewährung eines freiwilligen Zuschusses der Stadt Aachen i. H. v. 9% des Budgets für die neue U3-Gruppe (ca. 14.194 €/Kita-Jahr) und empfiehlt, dass die Verwaltung beauftragt wird einen entsprechenden Sondervertrag mit einer Laufzeit von 5 Jahren mit dem Träger abzuschließen
2. bei Bewilligung der Fördermittel den Eigenanteil des Trägers für die Umbaukosten in Höhe von 8.035,20 € aus städtischen Mitteln zu finanzieren
3. die Umbaukosten des Therapieraumes in Höhe von 50.592,00 € aus städtischen Mitteln zu finanzieren.

Der Rat beschließt,

1. die Übernahme des Trägeranteils der Kindpauschalen für die zusätzliche U3-Gruppe (Gruppenform II) der KiTa Scheibenstraße 11 ab dem KiTa Jahr 2015/2016 und damit die Gewährung eines freiwilligen Zuschusses der Stadt Aachen i. H. v. 9% des Budgets für die neue U3-Gruppe (ca. 14.194 €/Kita-Jahr) und beauftragt die Verwaltung einen entsprechenden Sondervertrag mit einer Laufzeit von 5 Jahren mit dem Träger abzuschließen
2. bei Bewilligung der Fördermittel den Eigenanteil des Trägers für die Umbaukosten in Höhe von 8.035,20 € aus städtischen Mitteln zu finanzieren.
3. die Umbaukosten des Therapieraumes in Höhe von 50.592,00 € aus städtischen Mitteln zu finanzieren.

## finanzielle Auswirkungen

1. Zur Deckung des Trägeranteils an den Betriebskosten der U3-Gruppe stehen im Haushaltsjahr 2015 und 2016 Mittel in ausreichender Höhe auf PSP 4-060101-901-9; 53180000 zur Verfügung. Ab dem Jahre 2017 ff sind die jährlichen Mittel in Höhe von 14.194,- € jährlich -je nach U 3 Ausbaquote und damit benötigten Mittel – im Rahmen der Haushaltsplanung zu berücksichtigen.

hme Fördermittel Ausstattung - 31.500€) Umbau Fördermittel Ausstattung - 31.500 €) Auflösung PRAP/ARAP iHv 6.300)			
Ansatz 2016 ff.	Fortgeschriebener Ansatz 2016 ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamtbedarf (neu)
1.800.000	1.800.000	0	0
1.935.000	1.935.000	0	0
-135.000	-135.000	0	0
0			
Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

<b>konsumtive Auswirkungen</b>	Ansatz 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2015	Ansatz 2016 ff.	Fortgeschriebener Ansatz 2016 ff.	Folge- kosten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	<sup>3)</sup> 0 A+B) 0	72.316,80 20.763,36	0 0	0 62.290,08	0	0 20.763,36
Personal-/ Sachaufwand	<sup>1)</sup> 32.209.200 <sup>2)</sup> 226.500 <sup>4)</sup> 0 A+B) 0	32.209.200 226.500 80.352 22.370,40	105.156.000 677.000 0 0	105.156.000 677.000 0 67.111,20	0 0 0 0	0 0 0 22.370,40
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	-32.435.700	-32.445.342,24	-105.833.000	-105.837.821,12	0	-1.607,04
<b>+ Verbesserung / - Verschlechterung</b>	- 9.642,24		-4.821,12			
	Deckung ist gegeben aus 4- 060101-981-4; 52410000		Deckung ist gegeben aus 4- 060101.929-3, 53180000			

- 1) PSP 4-060101-901-9; 53180000 – Kosten Übernahme Trägeranteil iHv 14.194 €/Jahr
- 2) PSP 4-060101-981-4; 52410000 – Kosten Umbau Therapieraum iHv 50.592 €
- 3) PSP 4-060101-NNNN-N; 4140000 – Einnahme Fördermittel Umbau U3 iHv 72.316,80 €
- 4) PSP 4-060101-NNNN-N; 53180000 – Auszahlung Fördermittel Umbau U3 iHv 80.352 €, Deckung aus Einnahme Fördermittel; Deckung Eigenanteil aus 4-060101-981-4; 52410000.
- B) PSP 1-060101-800-4;42910010 und 5318010(Auflösung PRAP/ARAP 14.463,36/16.070,40)

## **Erläuterungen:**

### **1. Antrag der Caritas Lebenswelten GmbH**

Derzeit betreibt die Caritas Lebenswelten die Kita Scheibenstraße 11 im Sozialraum 3 mit 2 integrativen KiBiz-geförderten Ü3-Gruppen und einer heilpädagogischen Gruppe (8 Plätzen). Das Gebäude Scheibenstraße 11 ist im städtischen Besitz und wird dem Träger zur Nutzung einer Kita mietfrei überlassen. Im Gegenzug ist der Träger für die Unterhaltung des Gebäudes (an Dach und Fach) zuständig.

Mit Antrag vom 30.10.2014 teilt die Caritas Lebenswelten GmbH mit, dass sie in Abstimmung mit FB 45 die Kita um eine Gruppenform II (10 Plätze für Kinder im Alter von 0 – 3 Jahren) erweitern möchte. Da es sich um ein städtisches Gebäude handelt, beantragt der Träger, dass die Umbaukosten durch die Stadt Aachen übernommen werden.

Diese belaufen sich nach Schätzung des E 26 auf 80.352,00 €.

Darüber hinaus beantragt der Träger die Trägeranteilübernahme des Trägeranteils i. H. v. 9 % des Einrichtungsbudgets für diese U3-Gruppe durch die Stadt Aachen.

Des Weiteren bittet der Träger um einen Ausstattungszuschuss in Höhe von 35.000,00€.

Hierbei lehnt sich der Träger an die Höhe der Investitionskostenförderung an, bei der Ausstattungsmaßnahmen mit 3.500 € pro U3 Platz gefördert werden.

Außerdem bittet die Caritas Lebenswelten zu prüfen inwiefern für die Gesamteinrichtung die bisherige Nutzungsvereinbarung in einen Mietvertrag umgewandelt werden kann.

Damit einhergehend soll geprüft werden, ob für die neu genutzte Gruppe nach Möglichkeit die Mietpauschale nach dem KiBiz beantragt werden kann.

In einem zweiten Antrag beantragt die Caritas Lebenswelten GmbH die Schaffung eines Ersatz-Therapieraums sowie die Übernahme der Baukosten für diesen Umbau. Ein Ersatzraum ist zu schaffen, da die bisherige Therapiefläche durch die Schaffung der zusätzlichen U3 Gruppe entfällt, ein Therapieraum aber gleichzeitig für die notwendige Krankenkassenzulassung zwingend erforderlich ist.

#### **1.1 Umwandlung Nutzungsvertrag in Mietvertrag**

Die Umwandlung des Nutzungsvertrages konnte in der Kürze der Zeit nicht bearbeitet werden. Hier bedarf es noch Abstimmungsgesprächen zwischen FB 45, E 26 und der Caritas Lebenswelten GmbH.

#### **1.2 Trägeranteilübernahme für die 4. Gruppe**

Der Trägeranteil für die U3-Gruppe i. H. v. 9 % des Einrichtungsbudgets beträgt ab dem Kindertagesstätten-Jahr 2015/2016 14.193,48 € pro Kindergartenjahr (Indexierung um 1,5 % pro Jahr).

#### **1.3 Umbaukosten und Ausstattungskosten für die zusätzliche U3-Gruppe**

Für die Umbaumaßnahme und die Ausstattungskosten können Fördermittel aus dem neuen Förderprogramm des Bundes („Kinderbetreuungsfinanzierung 2015-2018“) akquiriert werden.

Für den erforderlichen Umbau sind pro neuem U3-Platz maximal 8.500 € förderfähig und für die Ausstattung sind pro neuem U3-Platz maximal 3.500 € förderfähig. Somit ergeben sich eine maximal förderfähige Bausumme von 85.000 € und eine maximal förderfähige Ausstattungssumme von 35.000 €.

Die Förderung erfolgt in Form der Anteilfinanzierung: Der Fördersatz beträgt 90 % der förderfähigen Kosten. Daher fällt ein Eigenanteil in Höhe von 10% der Bau- und Ausstattungskosten an.

Die tatsächlichen Umbaukosten für den bisher als Therapieraum genutzten Bereich in einen U3-Bereich betragen nach Schätzung des Gebäudemanagements - E 26 80.352,00 €.

Somit ergibt sich ein Eigenanteil in Höhe von 8.035,20 €. Da es sich um ein städtisches Gebäude handelt, beantragt der Träger, dass der Eigenanteil durch die Stadt Aachen finanziert wird.

Die tatsächlichen Ausstattungskosten betragen 36.635,85 €. Entgegen dem Antrag der Caritas Lebenswelten GmbH vom 30.10.2015 ist der Träger bereit den Eigenanteil i.H.v. 5.135,85€ (10% von 35.000€ + 1.635,85) hierzu selbst zu übernehmen.

Somit können bei Bewilligung der Fördermittel die Kosten für die Bau- und die Ausstattungsmaßnahme, bis auf den Eigenanteil für die Baumaßnahme, abgedeckt werden.

Es könnte nach Bewilligung der Fördermittel und Genehmigung des Bauantrages mit der Umbaumaßnahme begonnen werden. Die Umbau- und Ausstattungskosten fallen somit einmalig im Jahr 2015 an.

Sollte der Fördermittelantrag nicht bewilligt werden, müsste erneut über den Antrag der Caritas Lebenswelten GmbH vom 30.10.2014 beraten werden.

## **2. Therapieraum**

Durch den Umbau des U3-Bereichs fallen ein Therapieraum sowie ein Nebenraum weg. Um die Krankenkassenzulassung als integrative und heilpädagogische Einrichtung zu behalten, ist daher zwingend die Schaffung von einer neuen Therapiefläche notwendig. Hierbei wurden zwei Alternativen durch das Gebäudemanagement - E 26 geprüft.

### **A) Umbau des bestehenden Außengerätelagers zum Therapieraum**

Größe des Therapieraums: ca. 12,20 m<sup>2</sup>

Kosten: 50.592,00 €

Als Ersatz für den wegfallenden Lagerplatz, soll der Kita ein ca. 28 m<sup>2</sup> großer Kellerraum im angrenzenden Gebäude der gewoge AG zur Verfügung gestellt werden. Die gewoge AG würde den Raum mietfrei überlassen und dies in einer Nutzungsvereinbarung regeln.

### **B) Anbau eines Therapieraums**

Größe des Therapieraums: ca. 21 m<sup>2</sup>

Kosten: 68.475,00 €

Da mit beiden Alternativen die Vorgaben zur Krankenkassenzulassung eingehalten werden, soll aus Sicht des FB 45 die wirtschaftlichere **Alternative A** umgesetzt werden, die auch den Vorgaben des LVRs entspricht.

## **3. Notwendigkeit der Erweiterung der Plätze**

Die Kita Scheibenstraße liegt im Sozialraum 3. Die Versorgungsquote (VQ) im U3-Bereich beträgt gem. KBPL 2014/2015 30,86 %. Dies ist die zweitniedrigste VQ im U3-Bereich im Stadtgebiet Aachen, sodass ein Ausbau hier dringend erforderlich ist.

Darüber hinaus ist die neue U3-Gruppe bereits in der KBPL 2015/2016 berücksichtigt. Für das Kindergartenjahr 2015/2016 ergibt sich im Sozialraum 3 ein VQ im U3-Bereich von 31%.

Des Weiteren ist es für das Weiterbestehen der Kita wichtig auch U3-Plätze anzubieten.

#### **4. Vorschlag der Verwaltung**

Mit Blick auf die Versorgungsquote U3, dem damit einhergehenden dringenden Handlungsbedarf in Sozialraum 3 und unter Berücksichtigung, dass es sich um den Umbau eines städtischen Objektes handelt empfiehlt die Verwaltung daher

1. die Übernahme des Trägeranteils der Kindpauschalen für die zusätzliche U3-Gruppe (Gruppenform II) der KiTa Scheibenstraße 11 ab dem KiTa Jahr 2015/2016 und damit die Gewährung eines freiwilligen Zuschusses der Stadt Aachen i. H. v. 9% des Budgets für die neue U3-Gruppe (ca. 14.194 €/Kita-Jahr) und beauftragt die Verwaltung einen entsprechenden Sondervertrag mit einer Laufzeit von 5 Jahren mit dem Träger abzuschließen
2. bei Bewilligung der Fördermittel den Eigenanteil des Trägers für die Umbaukosten in Höhe von 8.035,20 € aus städtischen Mitteln zu finanzieren.
3. die Umbaukosten des Therapieraumes in Höhe von 50.592,00 € aus städtischen Mitteln zu finanzieren

#### **Anlage/n:**

Anlage 1 – Antrag der Caritas Lebenswelten GmbH (U3 Gruppe)

Anlage 2 – Antrag der Caritas Lebenswelten GmbH (Therapieraum)

Eingang bei FB 45 / 200  
am: 04. NOV. 2014

FB 45/600  
FB 45/201 + K.  
Bitte Eingangskarte  
stehtig festschreiben



Caritas  
Lebenswelten

Caritas Lebenswelten GmbH • Kapitelstr. 3 • 52066 Aachen

Stadt Aachen  
Fachbereich Kinder, Jugend und Schule  
Abteilung Kindertagesstätten, OGS und  
Tagespflege  
Frau Sabine Fischer  
Mozartstr. 2-10  
52058 Aachen

Begleiten • Betreuen • Wohnen

Caritas Lebenswelten GmbH  
Geschäftsstelle  
Fachbereich Kinder und Familien  
Kapitelstraße 3  
52066 Aachen  
Telefon 0241 431-204  
Telefax 0241-431-2981

G.Rothkopf@caritas-lebenswelten.de  
www.caritas-lebenswelten.de

Donnerstag, 30. Oktober 2014

### Schaffung von u3-Plätzen in unserem Familienzentrum Schikita, Scheibenstr. 11

Sehr geehrte Frau Fischer,

im Nachgang zu unserem Gespräch am 21.10.2014 teilen wir Ihnen hiermit mit, dass wir grundsätzlich die Erweiterung unseres Familienzentrums Schikita um eine Gruppe der Gruppenform II nach KiBiz begrüßen und unterstützen. Die angepasste Bedarfsmeldung senden wir Ihnen anbei zu.

Die Erweiterung der Einrichtung um die geplante zusätzliche vierte Gruppe ist aus unserer Sicht unter Berücksichtigung folgender Rahmenbedingungen möglich:

1. Der bedarfsgerechte erforderliche Umbau in dem durch uns genutzten städtischen Gebäude erfolgt durch die Stadt Aachen. Für die neu genutzte Gruppe wird nach Möglichkeit die Mietpauschale nach KiBiz beantragt.
2. Der Trägeranteil für die 4. Gruppe (GFII) wird durch die Stadt Aachen übernommen. Wir beantragen hiermit die Übernahme des Trägeranteils.
3. Wir benötigen für die Ausstattung (Möbiliar, pädagogischer Bedarf, Außengelände) der zusätzlichen Gruppe einen Ausstattungszuschuss. In Anlehnung an das bisherige u3-Ausbauprogramm des Bundes werden pro neuem u3-Platz 3.500,00 € benötigt. Für 10 neu geschaffene Plätze belaufen sich demnach die Ausstattungskosten auf 35.000,00 €. Wir beantragen hiermit die Übernahme des Ausstattungszuschusses durch die Stadt Aachen.

Wie wir bereits mehrfach in Gesprächen mit Ihrer Abteilung und dem Fachbereich 26 dargestellt haben, stellt uns die Unterhaltung der Immobilie Scheibenstr. 11, die uns zur Nutzung überlassen wurde, wegen zunehmend erkennbarer baulicher Mängel unter den derzeitigen KiBiz-Refinanzierungsbedingungen vor große wirtschaftliche Herausforderungen.

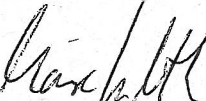
Geschäftsführung:  
Marc Inderfurth  
Vorsitzender des Verwaltungsrates  
Weihbischof Dr. Johannes Bündgens

Amtsgericht Aachen • HRB 8380  
Pax Bank eG Aachen:  
BIC: GENODED1PAX  
IBAN: DE71 370 601 93 100 888 4010

Daher bitten im Zusammenhang mit der Erweiterung der Einrichtung um Prüfung inwieweit für die Gesamteinrichtung die bisherige Nutzungsvereinbarung in einen Mietvertrag umgewandelt werden kann.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

  
Marc Inderfurth  
Geschäftsführer

  
Guido Rothkopf  
Fachbereichsleiter

Anlage: Korrigierte Bedarfsabfrage



Stadt Aachen  
Fachbereich 45  
Herrn Heinrich Brötz  
Mozartstr. 2-10  
52058 Aachen

Begleiten • Betreuen • Wohnen

Caritas Lebenswelten GmbH  
Geschäftsstelle  
Fachbereich Kinder und Familien  
Kapitelstraße 3  
52066 Aachen  
Telefon 0241 431-204  
Telefax 0241-431-2981

G.Rothkopf@caritas-lebenswelten.de  
www.caritas-lebenswelten.de

Montag, 16. März 2015

**u3-Umbau in unserem Familienzentrum Schikita, Scheibenstr. 11;  
Ersatzräumlichkeiten für die therapeutische Behandlung von Kindern**

Sehr geehrter Herr Brötz,

der KJA hat im Rahmen des Kindertagesstättenentwicklungsplans 2015/16 beschlossen, dass in unserem Familienzentrum Schikita, Scheibenstr. 11, eine zusätzliche Gruppe der Gruppenform II KiBiz für 10 Kinder unter 3 Jahren umgesetzt werden soll.

Für den erforderlichen Umbau der Räumlichkeiten haben wir einen Antrag auf u3-Investitionsmittel des Bundes gestellt.

Durch den Umbau entfällt jedoch ein für den Betrieb der Einrichtung als heilpädagogische bzw. integrative KiTa notwendiger Therapieraum, der auch zudem für die notwendige Krankenkassenzulassung zwingend erforderlich ist. Für diese Baumaßnahme reichen die beantragten u3-Investitionsmittel nicht aus. Die Mitarbeiter des E26 „Objektmanagement Städtischer Gebäude“ schlagen vor, diesen Therapieraum in einem bisherigen Gerätelager zu schaffen, das an die Räumlichkeiten der KiTa angeschlossen werden soll. Hierdurch entstehen Kosten in Höhe von 50.592,- €.

Wir beantragen hiermit die Schaffung und Kostenübernahme des für den Betrieb der Einrichtung zwingend erforderlichen Ersatzraums in diesem städtischen Gebäude durch die Stadt Aachen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Marc Inderfurth  
Geschäftsführer

Guido Rothkopf  
Fachbereichsleiter